

Pinnwand '97 Version 1.03 - Inhaltsverzeichnis

0. Was ist neu ?

1. Die Pinnwand

- 1.a. Ändern der Größe der Pinnwand
- 1.b. Verschieben der Pinnwand am Bildschirm
- 1.c. Beenden des Programmes
- 1.d. Die Sprache für Meldungen und Menüs

2. Notizzettel

- 2.a. Neue Notizzettel anheften
 - 2.a.1. Standard-Farbe für neue Zettel
- 2.b. Vorhandene Notizzettel ändern
 - 2.b.1. Text der Notiz ändern
 - 2.b.2. Schriftart und Textfarbe für einen Zettel ändern
 - 2.b.3. Die Hintergrundfarbe eines Zettels ändern
- 2.c. Zettel auf der Pinnwand verschieben
- 2.d. Vorhandene Zettel von der Pinnwand entfernen
- 2.e. Zettel drucken

3. Das Hintergrundbild

- 3.a. Ein anderes Hintergrundbild wählen
- 3.b. Kein Hintergrundbild anzeigen lassen

4. Programm-Bedienung

- 4.a. Einsatz der Maus
- 4.b. Einsatz der Tastatur
- 4.c. Die Menüs
 - 4.c.1. Das Menü für Pinnwand-Funktionen
 - 4.c.2. Das Menü für Notizzettel-Funktionen
- 4.d. Allgemeine Windows-Funktionen
 - 4.d.1. Das Systemmenü

5. Das Setup-Programm

- 5.a. Installation
- 5.b. Deinstallation

6. Shareware-Hinweise

- 6.a. Shareware-Registrierung
- 6.b. Programm-Beschränkungen bei Benutzung ohne Registrierung

Was ist neu gegenüber Version 1.02 ?

1. Bevor ein Zettel wirklich gelöscht wird, muß eine Sicherheitsabfrage beantwortet werden, um sicherzustellen, daß nicht der falsche Menüpunkt ausgewählt wurde!

2. Im Menü für Pinnwand-Funktionen ist ein neues Kommando hinzugekommen: "Standard-Farbe für neue Zettel". Dieser Menüpunkt erlaubt die Auswahl einer bevorzugten Hintergrundfarbe für neue Zettel. Die ausgewählte Farbe wird über das Programm-Ende hinaus gesichert und bleibt auch nach Abschalten des Computers für spätere Programmstarts weiter verfügbar.

Natürlich ist das Update für alle registrierten Benutzer kostenlos !

Die Pinnwand

Die Pinnwand funktioniert wie jede physische Pinnwand auch.

Man kann neue Zettel an sie heften, sie verschieben oder wieder abnehmen.

Darüber hinaus hat die Pinnwand im Computer einige Vorzüge, die eine normale Pinnwand nicht haben kann. So kann man bereits angeheftete Zettel nachträglich verändern oder die Kork-Oberfläche durch ein anderes Muster ersetzen.

Außerdem kann man für die Sprache, in der Meldungen ausgegeben oder die Menüs angezeigt werden zwischen Deutsch und Englisch wechseln.

Siehe auch:

Ändern der Größe der Pinnwand

Das Programm beenden

Die Sprache für Menüs und Meldungen

Weiterführende Themen:

Notizzettel

Hintergrundbild

Programm-Bedienung

Setup

Shareware-Hinweise

Ändern der Größe der Pinnwand

Wenn die Pinnwand nicht in Maximalgröße angezeigt wird, finden sich oben rechts in der Titelleiste der Pinnwand drei kleine Schaltflächen (Buttons).

Ein Klick mit der linken Maustaste auf die linke Schaltfläche läßt die Pinnwand ganz vom Bildschirm verschwinden. In der Windows Taskleiste wird dann nur noch das Programmsymbol angezeigt.

Den selben Effekt erzielt man, indem man aus dem Systemmenü des Programmes den Menüpunkt "Minimieren" wählt.

Klickt man dieses Programmsymbol an oder wählt aus dem Systemmenü den Menüpunkt "Wiederherstellen", wird die Pinnwand wieder wie zuvor am Bildschirm erscheinen.

Ein Klick auf die mittlere Schaltfläche oder die Auswahl des Menüpunktes "Maximieren" aus dem Systemmenü vergrößert die Pinnwand auf Maximalgröße, d.h. sie nimmt den gesamten Bildschirm ein.

Wird die Pinnwand in Maximalgröße angezeigt, hat die mittlere Schaltfläche oben rechts in der Teitleiste der Pinnwand ein anderes Aussehen. Ein Klick mit der linken Maustaste darauf bringt die Pinnwand wieder auf die vorherige Größe zurück.

Die Größe der Pinnwand läßt sich individuell einstellen, wenn sie nicht in Maximalgröße dargestellt ist. Dabei kann man zwei Methoden anwenden:

1. Man bewegt den Mauszeiger auf einen der äußeren Pinnwand-Ränder. Je nachdem welchen Rand man ausgewählt hat, nimmt der Mauszeiger dann eine andere Form an. Drückt man nun die linke Maustaste hinunter und bewegt den Mauszeiger auf dem Bildschirm bei gedrückter Maustaste hin und her, zieht man zusammen mit dem Mauszeiger einen Schatten des Pinnwand-Randes über den Bildschirm, der die neue Größe anzeigt, die die Pinnwand einnimmt, sobald man die Maustaste wieder losläßt.

2. Wählt man aus dem Systemmenü den Menüpunkt "Größe ändern", so wird der Mauszeiger zu einem Kreuz, an dessen Enden Pfeile in alle Richtungen zeigen, und der äußere Rand der Pinnwand wird zu einem Schatten, dessen Ausdehnung man mit den Cursor-Tasten (Richtungstasten der Tastatur) verändern kann. Sobald man die Eingabetaste (Enter) betätigt, wird die Pinnwand auf die Ausmaße eingestellt, die der Schatten anzeigt.

Siehe auch: Verschieben der Pinnwand am Bildschirm

Verschieben der Pinnwand am Bildschirm

Es gibt zwei Methoden mit der man die Position der Pinnwand am Bildschirm verändern kann:

1. Man bewegt den Mauszeiger auf die Titelleiste am oberen Rand der Pinnwand und drückt dort die linke Maustaste hinunter. Bewegt man nun den Mauszeiger am Bildschirm, ohne die Maustaste wieder loszulassen, zieht der Mauszeiger einen Schatten des Pinnwand-Randes mit sich, der die neue Position anzeigt, den die Pinnwand am Bildschirm einnehmen wird, sobald man die Maustaste wieder losläßt.

2. Wählt man aus dem Systemmenü den Menüpunkt "Verschieben", so wird der Mauszeiger zu einem Kreuz mit Pfeilen an allen vier Enden und der Rand der Pinnwand wird zu einem Schatten. Mit den Cursor-Tasten (Richtungstasten der Tastatur) kann man nun den Schatten am Bildschirm verschieben. Sobald man die Eingabe-Taste (Enter) betätigt, nimmt die Pinnwand ihre neue Position anstelle des Schattens ein.

Siehe auch: Ändern der Größe der Pinnwand

Pinnwand beenden

Um das Pinnwand-Programm zu beenden kann man die folgenden vier Methoden anwenden:

1. Gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten **[Alt]** und **[F4]**.
2. Ein einfacher Klick mit der linken Maustaste auf die äußerste rechte Schaltfläche (Button) in der Titelleiste der Pinnwand.
3. Klickt man mit der rechten Maustaste einmal auf einen freien Bereich der Pinnwand (also an einer Stelle, an der sich kein Notizzettel befindet), so öffnet sich in der Nähe des Mauszeigers ein Menü. In diesem Menü kann man den Menüpunkt "Pinnwand beenden" auswählen, indem man die Taste **[E]** (der Buchstabe "e" ist in dem Menüpunkt unterstrichen) drückt, oder ihn direkt mit einer Maustaste anklickt.
4. Auswahl des Menüpunktes "Schließen" aus dem Systemmenü des Programmes.

ACHTUNG: Vor dem Beenden des Programmes müssen **KEINE** Änderungen gespeichert werden. Das geschieht automatisch während des Programmes. Wenn das Programm später wieder gestartet wird, erscheint es genauso, wie es beim letzten Mal verlassen wurde.

Die Sprache für Meldungen und Menüs

Wurde das Programm über das dafür vorgesehene Setup-Programm installiert, konnte man während dieses Vorganges eine Sprache wählen, in der die Meldungen und Menüs angezeigt werden sollen.

Diese Wahl war aber nicht endgültig. Man kann zwischen den Sprachen Deutsch und Englisch wechseln indem man eine der beiden folgenden Methoden anwendet:

1. Klickt man mit der rechten Maustaste einmal auf einen freien Bereich der Pinnwand (also an einer Stelle, an der sich kein Notizzettel befindet), öffnet sich in der Nähe des Mauszeigers ein Menü, in dem man den Menüpunkt "Sprache ändern" auswählen kann. Dadurch wird zwischen Deutsch und Englisch umgeschaltet, je nachdem, was zur Zeit ausgewählt war.
2. Das gleiche Ergebnis läßt sich durch einen einfachen Tastendruck erzielen. Die dafür vorgesehene Taste ist **[F4]**.

Notizzettel

Notizzettel können an die Pinnwand geheftet, darauf verschoben und wieder abgenommen werden.

Man kann in unterschiedlichen Schriftarten und Farben einen Text auf die Zettel schreiben und die Farbe des Zettels bestimmen.

Siehe auch:

Zettel an die Pinnwand heften

Standard-Farbe für neue Zettel

Vorhandene Zettel verändern

Zettel auf der Pinnwand verschieben

Vorhandene Zettel von der Pinnwand abnehmen

Notizzettel auf dem Drucker ausgeben

Neue Notizzettel anheften

Um einen neuen Notizzettel an die Pinnwand zu heften, klickt man einfach einmal mit der linken Maustaste an eine freie Stelle der Pinnwand, wo der noch kein Zettel hängt. Dadurch öffnet sich ein Dialogfenster mit einem weißen Text-Eingabefeld, in dem ein Text-Cursor blinkt und damit anzeigt, daß Text eingegeben werden kann. Der Text kann auch Zeilenwechsel enthalten, die mittels der Eingabetaste (Enter) in den Text eingefügt werden können.

Mit den Cursor-Tasten (Richtungstasten der Tastatur) kann man sich innerhalb des Textes bewegen, um nachträglich Einfügungen oder Korrekturen daran vorzunehmen. (s.a. Vorhandene Zettel verändern)

Das Dialogfenster hat außerdem vier Schaltflächen (Buttons):

"Schriftart" - Läßt eine Auswahl der Schriftart und Textfarbe für den Zettel zu.

"Papier-Farbe" - Läßt eine Auswahl der Hintergrundfarbe für den Zettel zu.

"Zettel anheften" Das Dialogfenster wird geschlossen und der neu erstellte Zettel an die Pinnwand geheftet. Wurde keine Papierfarbe ausgewählt, so erhält der Zettel die Farbe, die über den Menüpunkt "Standard-Farbe für neue Zettel" im Menü für Pinnwand-Funktionen eingestellt wurde, oder weiß, wenn noch keine Standard-Farbe eingesetzt wurde.

"Änderungen verwerfen" Das Dialogfenster wird geschlossen, aber **KEIN** Zettel wird an die Pinnwand geheftet. Alle Text-Eingaben werden ignoriert!

Wurde das Programm noch nicht registriert, kann man maximal drei Zettel an die Pinnwand heften, denn es ist ein Shareware-Programm und dient ohne Registrierung nur zum Testen seiner Möglichkeiten.

Siehe auch:

Standard-Farbe für neue Zettel

Text eines Zettels ändern

Schriftart und Textfarbe ändern

Farbe eines Zettels verändern

Programm-Beschränkungen ohne Registrierung

Die Standard-Farbe für neue Zettel

Wird ein neuer Zettel an die Pinnwand geheftet, kann man die Papierfarbe bestimmen, die er erhalten soll.

Legt man keine Farbe fest, wird er in der Standard-Farbe dargestellt, die über den Menüpunkt "Standard-Farbe für neue Zettel" im Menü für Pinnwand-Funktionen oder durch einen Druck der Taste **[F6]** auf der Tastatur eingestellt werden kann.

In beiden Fällen öffnet sich ein Dialogfenster zur Farbauswahl, dessen Bedienung im Zusammenhang mit der Auswahl der Papierfarbe ausführlich beschrieben wird.

Hat man die Standard-Farbe festgelegt, so bleibt sie selbst nach Beenden des Programmes und auch nach Abschalten des Computers gespeichert und für spätere Programmstarts gültig.

Wurde noch keine Standard-Farbe festgelegt, gilt als Voreinstellung die Farbe Weiß.

Vorhandene Notizzettel ändern

Bereits an der Pinnwand hängende Notizzettel können nachträglich noch verändert werden:

- die Zettel können verschoben werden
- der Text eines Zettels kann geändert werden
- die Schriftart und Textfarbe kann neu bestimmt werden
- die Farbe des Zettels kann verändert werden

Ein Notizzettel kann beliebig oft verändert werden!

Siehe auch:

Zettel wieder von der Pinnwand abnehmen

Den Text eines Notizzettels ändern

Um den Text eines bereits an der Pinnwand hängenden Notizzettels (s.a. Zettel anheften) nachträglich zu verändern, klickt man den zu ändernden Zettel einfach mit der rechten Maustaste an. Daraufhin öffnet sich in der Nähe des Mauszeigers ein Menü, in dem man den Menüpunkt "Zettel bearbeiten" auswählen kann, indem man diesen Menüpunkt mit einer Maustaste anklickt oder die Taste **[B]** drückt.

Hat man das getan, öffnet sich das gleiche Dialogfenster, welches zum Neuanlegen eines Zettels angezeigt wird. In dem Text-Eingabefeld steht aber bereits der gesamte Text des ausgewählten Zettels. Dieser Text ist markiert, was bedeutet, daß eine Texteingabe den kompletten Text löscht und durch die neue Eingabe ersetzt (!!!). Will man nur Teile des Textes verändern, so muß man zuerst mit den Cursor-Tasten (Richtungstasten der Tastatur) an die zu ändernde Textstelle gehen, wodurch die Text-Markierung aufgehoben wird und der bestehende Text verändert werden kann.

In dem Dialogfenster finden sich außerdem vier Schaltflächen (Buttons):

"Schriftart" Klickt man diese Schaltfläche mit der linken Maustaste einmal an, so öffnet sich ein weiteres Dialogfenster, in dem man die Schriftart und Textfarbe ändern kann.

"Papier-Farbe" Klickt man diese Schaltfläche mit der linken Maustaste einmal an, so öffnet sich ein anderes Dialogfenster, in dem man die Hintergrundfarbe für den Zettel ändern kann.

"Zettel anheften" Ein Klick mit der linken Maustaste auf diese Schaltfläche bewirkt, daß das Dialogfenster wieder geschlossen wird und alle Änderungen in den Notizzettel übernommen werden.

"Änderungen verwerfen" Auch die Betätigung dieser Schaltfläche schließt das Dialogfenster, aber die gemachten Änderungen wirken sich nicht auf den Zettel aus, sondern werden einfach ignoriert. Das ist praktisch, wenn Änderungen vorgenommen wurden, bei denen man Fehler gemacht hat, oder die man lieber doch nicht durchführen möchte.

Siehe auch:

Schriftart und Textfarbe ändern

Farbe des Zettels verändern

Schriftart und Textfarbe eines Zettels ändern

Schriftart und Textfarbe eines Notizzettels lassen sich bestimmen, wenn der Zettel neu an die Pinnwand geheftet wird (s.a. Neue Zettel anheften). Auch nachträglich lassen sie sich bei schon vorhandenen Zetteln noch ändern.

In beiden Fällen gelangt man in ein Dialogfenster, das unter anderem eine Schaltfläche (Button) mit der Bezeichnung "Schriftart" aufweist.

Klickt man diese Schaltfläche einmal mit der linken Maustaste an, so öffnet sich ein weiteres Dialogfenster, in dem man verschiedene Angaben zur gewünschten Darstellung der Schrift auswählen kann (Alle vorgenommenen Änderungen werden sofort in dem Feld mit der Bezeichnung "Muster" angezeigt):

1. Die "Schriftart" wird durch einen Namen gekennzeichnet. Bei Schriftarten mit unterschiedlichen Namen werden die Buchstaben auch unterschiedlich gezeichnet.
2. Der "Schriftschnitt" bestimmt das weitere Erscheinungsbild der Schriftart. So kann je nach den Möglichkeiten der gewählten Schriftart z.B. aus Fettdruck, normaler Linienstärke oder kursiver Schreibweise gewählt werden.
3. Der "Grad" gibt die Größe der Schrift an, wie sie später auf dem Notizzettel erscheinen soll. Je größer die ausgewählte Zahl, desto größer werden auch die Buchstaben angezeigt.
4. Die "Darstellung" läßt zwei Möglichkeiten zu. Wenn in dem Kästchen vor den Begriffen "Durchgestrichen" und "Unterstrichen" ein Kreuzchen steht, wird diese Darstellungsart auch auf dem Notizzettel angezeigt, sonst nicht. Die Kreuzchen lassen sich durch einen einfachen Klick mit der Linken Maustaste setzen und wieder entfernen. Beide Möglichkeiten können auch gleichzeitig aktiviert werden.
5. Die Auswahl "Schrift" ermöglicht für manche Schriftarten eine Auswahl der verwendeten Sprache, so daß z.B. Umlaute angezeigt werden können. Stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl, so öffnet ein Klick mit der linken Maustaste auf den rechts neben der aktuellen Auswahl befindlichen Abwärtspfeil eine Liste aller angebotenen Möglichkeiten, aus der der passende Eintrag per Mausklick ausgewählt werden kann.
6. Das Feld "Farbe" funktioniert auf die selbe Weise wie das Feld "Schrift". Aus einer aufklappenden Liste kann die gewünschte Farbe ausgewählt werden.

Ein Klick mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche "OK" rechts oben im Dialogfenster bestätigt die getroffene Auswahl und sorgt dafür, daß die Änderungen in den Notizzettel aufgenommen werden.

Wählt man jedoch die Schaltfläche "Abbruch", so werden alle Änderungen ignoriert und die Schrift des Zettels bleibt unverändert.

In beiden Fällen kehrt man jedoch in das vorherige Dialogfenster zurück, welches nun über die Schaltflächen "Zettel anheften" oder "Änderungen verwerfen" geschlossen werden kann. Diesen beiden Schaltflächen kommt die gleiche Bedeutung zu wie den Schaltflächen "OK" und "Abbruch" im vorherigen Schriftarten-Dialogfenster, nur daß

sich das Akzeptieren oder Verwerfen der Änderungen auf alle Änderungsmöglichkeiten bezieht, also auch auf Änderungen im Text oder auf die Wahl der Zettelfarbe.

Siehe auch:

Vorhanden Notizzettel verändern

Die Hintergrundfarbe eines Zettels ändern

Je nach den Fähigkeiten des Computers kann für die Hintergrundfarbe eines Notizzettels aus unterschiedlich vielen Farben gewählt werden.

Die Farbe läßt sich für jeden Zettel einzeln bestimmen, wenn der Zettel neu an die Pinnwand geheftet wird (s.a. Neue Zettel anheften). Aber auch nachträglich läßt sie sich bei schon vorhandenen Zetteln noch ändern.

In beiden Fällen gelangt man in ein Dialogfenster, das unter anderem eine Schaltfläche (Button) mit der Bezeichnung "Papier-Farbe" aufweist.

Klickt man diese Schaltfläche einmal mit der linken Maustaste an, so öffnet sich ein weiteres Dialogfenster, in dem man eine Farbe auswählen oder selber definieren kann.

Um eine der Grundfarben auszuwählen klickt man einfach auf das entsprechend gefärbte Kästchen. Die aktuelle Wahl wird durch eine punktierte Umrandung angezeigt. Will man lieber selber eine Farbe definieren, kann man zunächst in der rechten Farbtafel eine Basisfarbe wählen, indem man mit der linken Maustaste auf die entsprechende Stelle klickt oder das darin angezeigte Zielkreuz bei gedrückter linker Maustaste verschiebt. Anschließend kann man in der Helligkeitsleiste ganz rechts im Dialogfenster die Helligkeit wählen. Wiederum durch Mausclick auf die gewünschte Stelle oder durch ziehen des kleinen Zeigers mit der Maus. Die gemachten Änderungen werden sofort in dem Feld mit der Bezeichnung "Farbe | Basis" angezeigt.

Klickt man nun mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche Farbe hinzufügen, wird die neu definierte Farbe in die Farbkästchen unter der Überschrift "Benutzerdefinierte Farben" aufgenommen.

Statt eine der Grundfarben durch Mausclick auszuwählen, kann man auch unter diesen Benutzerdefinierten Farben wählen. Aber zu einer Zeit kann immer nur eine Farbe angewählt sein, was durch die gepunktete Umrandung angezeigt wird.

Hat man sich schließlich für eine Farbe entschieden, kann man das Dialogfenster über die Schaltfläche "OK" schließen und die durch den gepunkteten Rahmen markierte Farbe wird als Hintergrundfarbe für den Zettel eingesetzt.

Sollte man sich entscheiden, die vorher eingestellte Farbe doch beizubehalten, betätigt man statt dessen die Schaltfläche "Abbruch" und die getroffene Auswahl wird ignoriert. Änderungen unter den benutzerdefinierten Farben bleiben jedoch erhalten.

Wurde das Dialogfenster zur Farbauswahl geschlossen, gelangt man wieder in das vorherige Dialogfenster zurück, in dem man nun noch weitere Änderungen am Text oder an der Schriftart und Textfarbe vornehmen kann.

Sind alle gewünschten Änderungen vorgenommen worden, kann man auch dieses Dialogfenster wieder schließen. Dazu wählt man die Schaltfläche "Zettel anheften". Bei einem Klick auf die Schaltfläche "Änderungen verwerfen" werden alle Änderungen

ignoriert, sowohl die Änderungen im Text als auch die Auswahl einer Hintergrundfarbe oder geänderte Einstellungen für die Schrift. Der Notizzettel bleibt unverändert bestehen.

Das kann praktisch sein, wenn man Änderungen vorgenommen hat, die man dann jedoch lieber nicht realisieren will - z.B., wenn dabei ein Fehler unterlaufen ist.

Tip: Über den Menüpunkt "Standard-Farbe für neue Zettel" im Menü für Pinnwand-Funktionen läßt sich eine bevorzugte Papierfarbe festlegen, in der jeder neue Zettel angelegt wird, ohne daß jedesmal die Papierfarbe neu ausgewählt werden muß.

Siehe auch:

Vorhanden Notizzettel verändern

Zettel auf der Pinnwand verschieben

Möchte man die Position verändern, an der ein Notizzettel an der Pinnwand hängt, so geht man wie folgt vor:

Zunächst bewegt man den Mauszeiger auf den zu verschiebenden Zettel und drückt dort angekommen die linke Maustaste hinunter. Dadurch verändert der Zettel seine Farbe, was anzeigt, daß er zum Verschieben ausgewählt wurde.

Ohne die Taste loszulassen (!!!) bewegt man nun den Mauszeiger. Ein Schatten in der Größe des Zettels wird dabei mitgezogen. Läßt man dann die Maustaste los, wird der Zettel an die letzte Position seines Schattens verschoben und der Schatten verschwindet.

Während man den Schatten noch schiebt, also solange man die Maustaste noch nicht wieder losgelassen hat, kann man den Verschiebevorgang abbrechen, indem man zusätzlich auch noch die rechte Maustaste drückt. Dadurch bleibt der Zettel an seiner alten Position.

Zettel können durchaus auch übereinander liegen. Die zuunterst liegenden Zetteln werden dabei von den darüberliegenden teilweise oder möglicherweise auch ganz verdeckt. Um an ganz verdeckte Zettel zu gelangen, muß man zunächst die darüberliegenden beiseite schieben. Zettel die auf die Position anderer gezogen werden, kommen immer obenauf zu liegen. Ein Zettel kann nicht unter einen anderen geschoben werden.

ACHTUNG: Man sollte unbedingt vermeiden, Zettel ganz aus dem Bereich der Pinnwand hinaus zu schieben. Unter Umständen ist er dann für immer unerreichbar!

Siehe auch:

[Notizzettel löschen](#)

Notizzettel von der Pinnwand entfernen

Wird ein Notizzettel nicht länger benötigt, kann man ihn wieder von der Pinnwand abnehmen.

Dazu bewegt man den Mauszeiger auf den zu löschenden Zettel und drückt einmal kurz die rechte Maustaste, worauf in der Nähe des Mauszeigers ein Menü erscheint. Aus diesem Menü kann man durch einen Mausklick oder durch Drücken der Taste **[V]** den Menüpunkt "Zettel verwerfen" auswählen. Dadurch verschwindet der ausgewählte Zettel auf Nimmerwiedersehen (!!!) von der Pinnwand. Vorher erscheint jedoch noch eine Sicherheitsabfrage, um sicherzustellen, daß das Löschen des Zettels nicht versehentlich ausgelöst wurde.

Beantwortet man die Frage durch einen Mausklick auf die Schaltfläche "JA", wird der Zettel endgültig gelöscht. Ein Klick auf die Schaltfläche "Nein" bricht den Vorgang dagegen ab und der Zettel bleibt erhalten ...

Solange das Programm noch nicht registriert wurde, ist das Entfernen von einmal angelegten Notizzetteln nicht möglich. Bei dem Programm handelt es sich um Shareware, das ohne Registrierung lediglich dazu dient, seine Möglichkeiten zu testen.

Siehe auch:

Verschieben von Zetteln auf der Pinnwand

Programm-Beschränkungen ohne Shareware-Registrierung

Notizzettel auf dem Drucker ausgeben

Da es doch gelegentlich vorkommt, daß man eine Notiz vom Bildschirm abschreiben muß, verfügt Pinnwand '97 über eine einfache Druckfunktion, bei der aber weder die Zettelfarbe noch die Schriftart berücksichtigt wird.

Um einen Zettel auf einen Drucker auszugeben, klickt man den zu druckenden Zettel einmal mit der rechten Maustaste an und wählt aus dem sich öffnenden Menü den Befehl "Zettel drucken", indem man den Befehl wiederum mit der Maus anklickt oder die Taste **[D]** auf der Tastatur drückt.

Dadurch öffnet sich ein Dialogfenster, in dem man die Druckereinstellungen vornehmen kann, so wie man es von anderen Windows 95 Anwendungen gewohnt ist.

Tip: Um eine aufwendigere Druckausgabe zu erhalten, kann man den Zettel zum Bearbeiten öffnen und den im sich öffnenden Fenster markierten Text mittels einem Druck der Tasten-Kombination **[Strg] + [C]** in die Windows 95 Zwischenablage kopieren, von wo aus er in andere Programme wie z.B. einer Textverarbeitung wie Microsoft Word for Windows ® übernommen werden kann, um ihn dort weiter zu bearbeiten. In der Regel verwenden solche Programme dazu die Tastenkombination **[Strg] + [V]** oder den Befehl "Einfügen" im Menü "Bearbeiten". Umgekehrt funktioniert das natürlich auch!

Das Hintergrundbild

Für die Gestaltung der Oberfläche der Pinnwand, auf die die Notizzettel gefeftet werden, stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Die Oberfläche wird aus einem Bild zusammengesetzt, das so oft neben- und übereinander angezeigt wird, bis die ganze Fläche gefüllt ist. Für das Bild läßt sich eine beliebige Windows Bitmap-Datei auswählen.

2. Man verzichtet auf ein Hintergrundbild und die Oberfläche erscheint in einheitlichem Grau.

Ein anderes Hintergrundbild wählen

Für das Hintergrundbild kann jede Windows Bitmap-Datei (Datei-Endung .BMP) gewählt werden. Das Bild aus dieser Datei wird so oft neben- und übereinander abgebildet, bis die gesamte Fläche der Pinnwand ausgefüllt ist.

Während der Installation des Programmes wird auch eine solche Bitmap-Datei auf Ihre Festplatte kopiert. Sie trägt den Namen KORK.BMP und läßt die Pinnwand wie eine Kork-Wand erscheinen.

Um ein anderes Bild auszuwählen gibt es zwei Methoden:

1. Klickt man mit der rechten Maustaste einmal auf einen freien Bereich der Pinnwand, so öffnet sich in der Nähe des Mauszeigers ein Menü, in dem der Menüpunkt "Hintergrundbild ändern" ausgewählt werden kann, indem er mit der Maus angeklickt wird oder auf der Tastatur die Taste **[B]** betätigt wird.

2. Das Drücken der Taste **[F2]** hat die gleiche Auswirkung ohne den Umweg über ein Menü.

In beiden Fällen öffnet sich ein Dialogfeld, in dem man die gewünschte Bitmap-Datei angeben oder ähnlich wie im Windows Explorer suchen kann.

Hat man sich für eine Datei entschieden und drückt man die Schaltfläche mit der Bezeichnung "Öffnen", wird das neue Hintergrundbild auf der Oberfläche der Pinnwand angezeigt.

TIP: Bitmaps lassen sich z.B. mit dem Programm Microsoft Paint (R) erstellen, welches Bestandteil des Betriebssystems Microsoft Windows 95 (R) ist.

Siehe auch:

[Kein Hintergrundbild anzeigen](#)

Kein Hintergrundbild anzeigen lassen

Will man lieber ganz auf ein Hintergrundbild verzichten, besteht die Möglichkeit, den Hintergrund der Pinnwand nur in einheitlichem Grau darstellen zu lassen. Dazu muß man einfach nur die Taste **[F3]** drücken.

Das selbe Ergebnis kann man auch erzielen, indem man mit der rechten Maustaste einmal auf einen freien Bereich der Pinnwand klickt und aus dem sich öffnenden Menü den Menüpunkt "Kein Hintergrundbild" (durch Mausklick oder Betätigung der Taste **[K]**) auswählt.

Öffnet man das Menü erneut, so erkennt man vor dem Menüpunkt "Kein Hintergrundbild" ein kleines Häkchen, was bedeutet, daß dieser Menüpunkt aktiv ist. Wählt man den Menüpunkt erneut aus, so kann man wieder ein Hintergrundbild einsetzen. Auch ein neuerliches Drücken der Taste **[F3]** führt zu diesem Ergebnis.

Das funktioniert genauso, wie ein bereits angezeigtes Hintergrundbild zu ändern.

Programm-Bedienung

Zur Handhabung der Pinnwand und der darauf gehefteten Notizzettel stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl:

Alle Programm-Funktionen lassen sich mit der Maus ausführen, die meisten auch per Tastatur. Manche Funktionen kann man über Menüs auswählen, einige wenige allgemeine auch über das Systemmenü des Programms.

1. Benutzung der Maus
2. Benutzung der Tastatur
3. Die Menüs
 - 3.a. Das Menü für Pinnwand-Funktionen
 - 3.b. Das Menü für Notizzettel-Funktionen

Einsatz der Maus

1. Die rechte Maustaste

Ein Klick mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich der Pinnwand, also auf eine Stelle, an der kein Zettel hängt, öffnet ein Menü mit den folgenden Funktionen zur Handhabung der Pinnwand:

Hintergrundbild ändern

Kein Hintergrundbild

Sprache ändern

Shareware-Registrierung

Hilfe (öffnet diese Online-Hilfe)

Info zu Pinnwand '97 (zeigt die Programm-Version an)

Pinnwand beenden

Ein Klick mit der rechten Maustaste auf einen Notizzettel öffnet ein Menü mit den folgenden Funktionen zur Handhabung der Notizzettel. Wird daraus ein Menüpunkt ausgewählt, bezieht sich die auszuführende Funktion nur auf den einen Zettel, auf den der Mauszeiger zeigte, als die rechte Maustaste gedrückt wurde.

Zettel verwerfen

Zettel bearbeiten

Zettel drucken

2. Die linke Maustaste

Klickt man mit der linken Maustaste auf einen freien Bereich der Pinnwand, so wird ein Dialogfenster angezeigt, mit dessen Hilfe man einen neuen Notizzettel anlegen kann.

Klickt man mit der linken Maustaste auf einen bereits bestehenden Notizzettel, hat man die Möglichkeit, ihn auf der Pinnwand zu verschieben, solange man die Maustaste noch nicht wieder losgelassen hat.

Die Tastatur und Tasten-Kürzel

Neben der Eingabe von Text können einige Tasten der Tastatur im Programm Pinnwand '97 auch zur Steuerung der Programm-Funktionen verwendet werden:

F1 - Ruft diese Online-Hilfe auf

F2 - Öffnet das Dialogfenster zum Ändern des Hintergrundbildes

F3 - Schaltet das Hintergrundbild aus oder ein

F4 - Wechsel der Sprache für Menüs und Meldungen

F5 - Shareware-Registrierung

F6 - Ermöglicht die Auswahl einer Standard-Farbe für neue Zettel

Shift + F1 - Zeigt die Programm-Version an

Alt + F4 - Beendet das Programm

Alle Programm-Funktionen können alternativ auch mit der Maus ausgeführt werden, einige lassen sich über die Tastatur überhaupt nicht aktivieren.

Die Menüs

Ein Menü ist eine Sammlung von Funktionen, die durch ein Klick mit der linken Maustaste ausgelöst werden können. Die meisten Programme für Microsoft Windows 95 (R) verfügen über eine feste Menüleiste direkt unterhalb der Titelleiste des Haupt-Programmfensters.

Das Programm Pinnwand '97 verfügt über keine solche Menüleiste, da es das Erscheinungsbild der Pinnwand zu stark beeinträchtigen würde. Statt dessen macht dieses Programm von einem anderen Typ Menüs Gebrauch: den sogenannten Kontextmenüs. Diese bleiben solange verborgen, bis an einer Stelle des Programmfensters die rechte Maustaste gedrückt wird. Je nach Position des Mauszeigers wird dann ein anderes Menü angezeigt.

Im Programm Pinnwand '97 gibt es zwei unterschiedliche Kontextmenüs. Das eine umfaßt Funktionen zur Handhabung der Pinnwand selber, das andere solche zur Handhabung der einzelnen Notizzettel.

Jeder Menüpunkt in einem solchen Menü steht in einer eigenen Zeile (viele Menüpunkte werden manchmal der besseren Übersichtlichkeit wegen zusätzlich thematisch untergliedert, indem sie durch Linien voneinander abgetrennt werden) und führt, sobald er ausgewählt wird eine ganz bestimmte Programm-Funktion aus.

Ein Menüpunkt läßt sich auswählen, indem man mit dem Mauszeiger darauf zeigt (dadurch wird er farblich hervorgehoben. Diese Markierung läßt sich auch durch die Cursor-Tasten auf einen anderen Menüpunkt verschieben) und dann durch Mausklick oder das Betätigen der Eingabe-Taste (Enter) aktiviert. Ist einer der Buchstaben in der Bezeichnung des Menüpunktes unterstrichen, so kann der Menüpunkt auch über das Drücken der entsprechenden Taste auf der Tastatur ausgewählt werden, solange das Menü am Bildschirm sichtbar ist.

Oft ist rechts neben einem Menüpunkt auch eine Taste oder eine Tasten-Kombination angegeben. Dabei handelt es sich um eine Art Abkürzung, über die ein Menüpunkt auch dann ausgewählt und aktiviert werden kann, ohne das zuvor das Menü geöffnet werden müsste.

Tip: Wenn man einmal ein Menü geöffnet hat, ohne daß man daraus einen Menüpunkt auswählen möchte, kann man es wieder verschwinden lassen, indem man einmal kurz mit der linken Maustaste auf eine andere Stelle der Pinnwand klickt oder auf der Tastatur die Taste **[Esc]** drückt.

Siehe auch:

Das Menü für Pinnwand-Funktionen

Das Menü für Notizzettel-Funktionen

Das Menü für Pinnwand-Funktionen

Das Menü für Pinnwand-Funktionen umfaßt die unten aufgeführten Menüpunkte. Es läßt sich anzeigen, indem man den Mauszeiger auf einen freien Bereich der Pinnwand bewegt, also eine Stelle, an der noch kein Notizzettel angeheftet wurde, und dann einmal die rechte Maustaste drückt.

Hintergrundbild ändern

Kein Hintergrundbild

Standard-Farbe für neue Zettel

Sprache ändern

Shareware-Registrierung

Hilfe (ruft diese Online-Hilfe auf)

Info zu Pinnwand '97 (Zeigt die Version des Programms an)

Pinnwand beenden

Alle diese Funktionen können auch über die Tastatur ausgelöst werden!

Siehe auch:

Menü für Notizzettel-Funktionen

Das Menü für Notizzettel-Funktionen

Über das Menü für Notizzettel sind die beiden unten aufgeführten Programm-Funktionen zugänglich. Das Menü lässt sich am Bildschirm anzeigen, indem man den Mauszeiger auf einen Notizzettel bewegt und - dort angekommen - die rechte Maustaste einmal drückt.

Zettel verwerfen

Zettel bearbeiten

Zettel drucken

ACHTUNG: Diese Funktionen können **NICHT** über die Tastatur ausgelöst werden und beziehen sich immer nur genau auf den einen Notizzettel, auf den der Mauszeiger zeigte, als die rechte Maustaste gedrückt wurde um das Menü zu öffnen!

Siehe auch:

Menü für Pinnwand-Funktionen

Allgemeine Windows-Funktionen

Das Programm Pinnwand '97 zeigt sich am Bildschirm als ein beliebig in der Größe veränderliches Fenster mit einer Titelleiste.

Die Titelleiste befindet sich am oberen Rand des Fensters und zeigt den Programmnamen sowie den Benutzer an, auf den das Programm registriert wurde. Links von dem Programmnamen befindet sich das Programm-Symbol. Klickt man dieses einmal mit der linken Maustaste an, so öffnet sich das Systemmenü des Programms.

Im rechten Teil der Titelleiste befinden sich zwei Schaltflächen zum Ändern der Größe des Programm-Fensters und eine weitere Schaltfläche zum Beenden des Programms.

Die Titelleiste des Programm-Fensters bietet zusätzlich die Möglichkeit die Position des Fensters am Bildschirm zu verändern.

Das Fenster wird an allen vier Seiten durch einen grauen Rand oder Rahmen begrenzt, der ebenfalls dazu dienen kann, die Fenstergröße zu ändern.

Sofern die Taskleiste von Windows 95® am Bildschirm angezeigt wird, befindet sich auch dort ein Symbol für das Programm Pinnwand '97, solange es nicht beendet wird. Auch über dieses Symbol kann das Systemmenü des Programms geöffnet werden. Außerdem genügt ein Klick mit der linken Maustaste auf dieses Symbol, um die Pinnwand wieder am Bildschirm anzuzeigen, wenn sie einmal von den Fenstern anderer Programme verdeckt sein sollte.

Das Systemmenü

Das Systemmenü eines Programms (nicht jedes Programm muß zwangsläufig ein Systemmenü haben!), welches einige allgemeine Funktionen für Windows-Programme zur Verfügung stellt, läßt sich auf unterschiedliche Art öffnen:

1. Wenn das Haupt-Programmfenster am Bildschirm sichtbar ist, genügt ein Klick mit der linken Maustaste auf das Programm-Symbol ganz links in der Titelleiste des Fensters oder wahlweise ein Klick mit der rechten Maustaste irgendwo auf die Titelleiste, um das Systemmenü zu öffnen.
2. Ist das Haupt-Programmfenster derzeit das aktive Fenster in Windows - es kann zu einer gegebenen Zeit immer nur ein einziges Fenster aktiv sein, auch wenn mehrere Fenster vollständig am Bildschirm zu sehen sein sollten - dann kann das Systemmenü über einen Druck der Taste [Alt] und einem anschließenden Druck der nach unten zeigenden Cursor- (oder Richtungs-) Taste geöffnet werden.
3. Ist das Fenster am Bildschirm nicht sichtbar, weil es z.B. zum Symbol verkleinert wurde oder weil es von den Fenstern anderer Programme vollständig verdeckt wird, kann man das Systemmenü öffnen, indem man mit der rechten Maustaste auf das Programm-Symbol der Taskleiste klickt, sofern diese nicht abgeschaltet wurde.

Das Systemmenü kann je nach Programm unterschiedliche Funktionen bereitstellen. Im Falle von Pinnwand '97 bietet es Funktionen

- zum Ändern der Größe des Programmfensters
- zum Verschieben des Programmfensters
- zum Beenden des Programms

Das Setup-Programm

Das Setup-Programm dient zum Installieren des Programms auf eine Festplatte und genauso um es wieder davon zu entfernen, wenn es nicht mehr benötigt wird.

Ansonsten spielt es keine weitere Rolle für das Programm Pinnwand '97.

Installation des Programmes

Bei der Installation des Programmes werden folgende Dateien auf die Festplatte kopiert:

PINNWAND.EXE - das eigentliche Programm

PW.PWD - die Datei mit den Daten zu allen Notizzetteln.

KORK.BMP - eine Windows Bitmap-Datei, die als Hintergrundbild dienen kann

PINNWAND.HLP und PINBOARD.HLP - eine deutsche und eine englische Version dieser Online-Hilfe.

README.TXT - eine Text-Datei mit ersten Hinweisen zur Installation und einigen anderen Bemerkungen zum Programm

SETUP.EXE - das Installations-Programm selber

Während der Installation kann das Programm-Verzeichnis angegeben werden, in das die Dateien installiert werden sollen. Außerdem kann als Sprache für Meldungen und Menüs Englisch oder Deutsch gewählt werden. Diese Einstellung gilt dann auch für das Programm Pinnwand '97, sie kann aber jederzeit vom Programm aus wieder gewechselt werden.

Die gewählte Sprache wird neben anderen Daten in der System-Registry des Zielcomputers abgespeichert, weswegen man im Falle einer Deinstallation nicht einfach die Dateien von der Festplatte löschen sollte, sondern wiederum das Setup-Programm SETUP.EXE verwenden sollte, da es diese Daten auch wieder aus der Registry entfernt. Die Registry ist eine Systemdatei des Betriebssystems Microsoft Windows 95 (R) mit Informationen zur Hardware und den darauf installierten Programmen. In der Regel hat man keinen direkten Zugriff auf diese Datei, weswegen es nicht unkompliziert ist, Einträge selber daraus zu entfernen.

Deinstallation von der Festplatte

Da während der Installation des Programmes mittels dem Programm SETUP.EXE verschiedene Einträge in der System-Registry des Zielcomputers abgespeichert werden, sollte man im Falle einer Deinstallation nicht einfach die installierten Dateien von der Festplatte löschen, sondern wiederum das Setup-Programm verwenden, da es diese Daten auch wieder aus der Registry entfernt. Die Registry ist eine Systemdatei des Betriebssystems Microsoft Windows 95 (R) mit Informationen zur Hardware und den darauf installierten Programmen. In der Regel hat man keinen direkten Zugriff auf diese Datei, weswegen es nicht unkompliziert ist, Einträge selber daraus zu entfernen.

Das Programm SETUP.EXE wird während der Installation zusammen mit den anderen Programm-Dateien in einem Verzeichnis Ihrer Wahl abgelegt und kann mit Hilfe des Windows 95 Explorers von dort aus gestartet werden.

Shareware-Hinweise

Dieses Programm ist Shareware. Das bedeutet, daß es solange als Test-Version mit eingeschränkten Programm-Funktionen gilt, bis es für einen Anwender registriert wurde. Nachdem das Programm auf einen Benutzer registriert wurde, stehen ihm automatisch alle Programm-Funktionen uneingeschränkt zur Verfügung, ohne daß eine neuerliche Installation erforderlich wird.

Jeder darf ein Shareware-Programm beliebig weitergeben, sofern alle Dateien unverändert und in ihrer ursprünglichen Zusammenstellung verbleiben und dafür keine Gebühren erhoben werden. Es ist jedoch nicht zulässig, den Registrierungscode an Dritte weiterzugeben und diesen dadurch die uneingeschränkte Nutzung des Programmes unter Umgehung der Registrierung zu ermöglichen.

Sollte dieses Programm in eine Shareware-Sammlung gleich welcher Art aufgenommen werden, bitte ich um kurze Mitteilung.

Georg Geenen
Fraubachtal 4a
D-56154 Boppard
Germany

E-Mail: GeorgGeenen@msn.com
oder CompuServe: 100531,1173
oder AOL: G Geenen

PS: Vielen Dank für alle Eure Reaktionen auf Version 1.00 von Pinnwand '97. Ich bin jederzeit dankbar für Euren Zuspruch und für alle Hinweise zur Verbesserung des Programmes.

Shareware-Registrierung

Die Registrierung dieses Programmes ist denkbar einfach: Nach Übersendung eines Unkostenbeitrags von 8,50 DM oder den Gegenwert in einer anderen Währung erhält der Benutzer einen Registrierungscode. Kann ich den Code per E-Mail zusenden, genügt ein Unkostenbetrag von 7,50 DM!

Noch einfacher geht's über den Registrierungsservice von **CompuServe:
GO SWREG. Die Programm-ID zur Registrierung lautet dann **14790**.**

(Allerdings ist der Mindestbetrag für Shareware Registrierung über diesen Weg 10 US Dollar.)

Im Programm Pinnwand '97 genügt ein Druck auf die Taste **[F5]** und ein Dialogfenster öffnet sich, in das man seinen Namen und diesen Code eintragen kann. Name und Code sind aufeinander abgestimmt und garantieren nur in richtiger Kombination eine erfolgreiche Registrierung.

Stimmen Code und Name überein sind ab sofort alle Programm-Beschränkungen aufgehoben.

Eine Neu-Installation ist nicht erforderlich, nicht einmal ein Neustart des Programmes!

Da der Name unter der die Registrierung erfolgte später in der Titelleiste der Pinnwand erscheint, mag der ein oder andere vielleicht einen bestimmten Wunsch haben, wie sein Name dargestellt werden soll. In diesem Falle bitte ich um eine kurze Benachrichtigung, ansonsten werde ich Vor- und Nachnamen des Anwenders einsetzen.

Georg Geenen
Fraubachtal 4a
D-56154 Boppard
Germany

E-Mail: GeorgGeenen@msn.com
oder CompuServe: 100531,1173
oder AOL: G Geenen

Bankverbindung:
Postbank Köln, BLZ 37010050, Kto.: 4775 85 500

Siehe auch:

[Shareware-Hinweise](#)

Programm-Beschränkungen bei Benutzung ohne Registrierung

Wurde das Programm Pinnwand '97 noch nicht auf einen Anwender registriert, unterliegt es verschiedenen Beschränkungen. Denn da es sich bei dem Programm um Shareware handelt, gilt es solange lediglich als Testversion, die nicht uneingeschränkt genutzt werden kann, sondern nur dem Zweck dient, die Funktionalität des Programmes zu bewerten und sich für eine Registrierung zu entscheiden oder das Programm wieder von der Festplatte zu entfernen.

Ohne Registrierung unterliegt das Programm folgenden Beschränkungen:

- man kann maximal drei Notizzettel an die Pinnwand heften
- es ist nicht möglich, bereits bestehende Zettel von der Pinnwand wieder zu entfernen

Alle anderen Funktionen stehen auch ohne Registrierung uneingeschränkt zur Verfügung.

Siehe auch:

[Shareware-Hinweise](#)

